

AN UNSERE AKTIONÄRE

2017

7

**BRIEF AN DIE
AKTIONÄRE**

10

DER VORSTAND

12

RÜCKBLICK

16

METRO AKTIE

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Geschäftsjahr 2016/17 gehört zu den ereignisreichsten und strategisch wichtigsten Jahren der METRO Geschichte. Mit der Börsennotierung der neuen METRO AG haben wir die Grundlage für noch mehr Fokussierung, Innovation und Wachstum geschaffen. In einem dynamischen Marktumfeld, in dem sich die Gewohnheiten, Bedürfnisse und Ansprüche immer rasanter verändern, sind Agilität und Geschwindigkeit mit die wichtigsten Erfolgsvoraussetzungen. Die neue Konzernstruktur wird uns in dieser Hinsicht erhebliche Vorteile verschaffen.

Bereits Ende März 2016 hatte der Vorstand der ehemaligen METRO GROUP die Aktionäre darüber informiert, dass die Aufteilung des Konzerns und die Abspaltung des Groß- und Lebensmitteleinzelhandelsge­schäfts geprüft werden sollte. Dieser Ankündigung folgten eine intensive Vorbereitungszeit und die organisatorische Trennung zum Ablauf des 30. September 2016. Im Februar 2017 stimmten die Aktionäre auf der Hauptversammlung mit einer überwältigenden Mehrheit von 99,95 % der Aufteilung zu. Im Juli 2017 schließlich waren wir mit unserem Vorhaben am Ziel: Am 12. Juli 2017 wurde die Abspaltung ins Handelsregister eingetragen und seit dem 13. Juli 2017 werden die Aktien der neuen METRO AG an den Börsen in Frankfurt und Luxemburg gehandelt.

Viele von Ihnen haben im Rahmen der Aufteilung automatisch Aktien erhalten. Einige von Ihnen haben sich erst nach dem Börsenlisting für eine Beteiligung an unserem neuen Unternehmen entschieden. In jedem Fall heißen wir Sie als Aktionäre herzlich willkommen!

Nach weniger als 2 Monaten an der Börse haben wir bereits die Kriterien für die Aufnahme in den zweitwichtigsten deutschen Aktienindex erfüllt. Seit dem 18. September 2017 ist die neue METRO AG Mitglied im MDAX. Dies hilft uns, uns am Kapitalmarkt zu positionieren und einen größeren Kreis an Investoren zu erschließen. Dazu gehören auch Indexfonds, die den Börsenindex nachbilden. Ein wichtiger Aspekt für viele unserer Aktionäre ist neben der Kursentwicklung auch eine attraktive Dividende. Auf der ersten ordentlichen Hauptversammlung der neuen METRO AG am 16. Februar 2018 in Düsseldorf, zu der ich Sie herzlich einlade, werden Vorstand und Aufsichtsrat auf Basis unserer Dividendenpolitik die Zahlung einer Dividende in Höhe von 0,70 € je Aktie vorschlagen. Ich freue mich, wenn Sie dabei sind.

Auch wenn die neue METRO AG noch jung ist, können wir über ein komplettes Geschäftsjahr berichten und Ihnen zeigen, wie sich unser Unternehmen – auch im Vergleich zum Vorjahr – entwickelt hat. Die Vorjahreswerte zum 30. September 2016 entsprechen denen des Kombinierten Abschlusses der ehemaligen METRO Wholesale & Food Specialist Group.

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Geschäftsjahr. Wir haben in unserem Transformationsprozess hin zu einem kundenorientierten Unternehmen einen wichtigen Schritt getan, um unsere ganze Kraft auf die Steigerung des Mehrwerts für unsere Kunden zu konzentrieren.

Mit unseren Segmenten METRO Wholesale und Real sind wir ein führender Spezialist für den Groß- und Lebensmitteleinzelhandel. Zu METRO Wholesale zählt unsere Vertriebslinie METRO Cash & Carry mit Märkten in 25 Ländern, aber auch das gesamte Belieferungsgeschäft, das sehr positiv zum Wachstum beiträgt. Real konzentriert sich mit seinen Hypermärkten auf den deutschen Markt und wird das erfolgreich getestete Food-Lover-Konzept, das emotionale und rationale Kundenbedürfnisse vereint, künftig auch auf weitere Märkte übertragen, entweder in vollem Umfang oder über ausgewählte Module. Mit unseren Digitalisierungsinitiativen fördern wir die Entwicklung digitaler Lösungen für unsere Kunden im Gastronomiebereich und für den Handel. Unser Ziel ist es, den Lebensmittel- und Gastronomie­sektor auf eine neue Ebene zu heben. Wenn wir unseren Kunden helfen, erfolgreicher zu sein, werden auch wir davon profitieren.

Wir werden natürlich auch weiterhin daran arbeiten, unser Geschäft stetig zu optimieren. Aus heutiger Sicht erwarten wir jedoch keine umfangreichen Restrukturierungen mehr. Im Berichtsjahr 2016/17 haben wir zum letzten Mal das Ergebnis um Sonderfaktoren bereinigt. Künftig werden wir unsere Berichterstattung umstellen und deshalb werden alle noch notwendigen Maßnahmen ab dem Geschäftsjahr 2017/18 Teil des berichteten Ergebnisses sein.

Durch die volle Konzentration auf den Groß- und Lebensmitteleinzelhandel haben wir neue und größere Freiräume als früher. Wir können den Kundenfokus weiter schärfen, das Wachstum beschleunigen und die Umsetzungsgeschwindigkeit erhöhen. Damit verbessern wir auch unsere operative Ertragskraft.

METRO WHOLESALE

Bei unserer Vertriebslinie **METRO Cash & Carry** sind unsere Kernkunden die kleinen und mittelgroßen Unternehmen. Wir haben sie in 3 Kundengruppen unterteilt: HoReCa, Trader und Service Companies and Offices. Diese Kundengruppen sind regional unterschiedlich ausgeprägt. Beispielsweise haben in Osteuropa – insbesondere in Ländern wie Rumänien, Polen und Russland – Kioske und kleine Einzelhändler (Trader) noch einen Anteil von 40 % am Umsatz des gesamten Lebensmitteleinzelhandels, in Deutschland sind es im Vergleich dazu weniger als 10 %. Solche regionalen Unterschiede spiegeln sich auch in unserem Geschäft wider: Während in Osteuropa die kleinen unabhängigen Einzelhändler unsere Hauptzielgruppe sind, konzentrieren wir uns in Süd- und Westeuropa auf die vielen Hotellerie- und Gastronomiebetriebe.

Für das stationäre Geschäft der METRO Großmärkte zeigen sich klare Trends: Sortimente werden immer stärker an den lokalen Bedürfnissen ausgerichtet, Inspiration und Wissenstransfer gewinnen immer mehr an Bedeutung und die Entwicklung von Lösungen für unsere Kunden wie beispielsweise der Vorkommissionierung oder der Zustellung nach dem Einkauf wird immer relevanter. Dabei liegt unser Schwerpunkt auf Lebensmitteln, aber auch auf jenen Non-Food-Kategorien, mit denen wir unsere Kunden zielgerichtet unterstützen können. Der Anteil von Lebensmitteln an unserem Gesamtumsatz wird wie bereits in den vergangenen Jahren weiter steigen. Dabei werden unsere Eigenmarken deutlich an Bedeutung gewinnen. Ziel unserer Eigenmarken ist es, unseren Kunden einzigartigen Mehrwert zu attraktiven Preisen bereitzustellen und darüber hinaus Produkte verfügbar zu machen, die in Bezug auf ihre Zusammensetzung, Verarbeitung oder Verpackung ideal zu dem Geschäftsmodell unserer Kunden passen.

Eine Erfolgsgeschichte ist das **Belieferungsgeschäft**. Wir beliefern unsere Kunden nicht nur in den 25 Ländern, in denen wir Großhandelsmärkte betreiben. Durch die gezielte Akquisition von Spezialisten im Bereich Food Service Distribution (FSD) – zuletzt von Pro à Pro im Februar 2017 – können wir diese Leistung derzeit in insgesamt 35 Ländern weltweit anbieten. Von den rund 30 Mrd. €, die wir im Segment METRO Wholesale international umsetzen, macht das Belieferungsgeschäft bereits mehr als 4,6 Mrd. € aus. Die Wachstumsraten sind 2-stellig, weil wir auch hier die Bedürfnisse unserer Kunden genau treffen. Dabei ist unser Angebot kontinuierlich mit der Zahl unserer Belieferungskunden gewachsen. Während die Belieferung zu Beginn von unseren Märkten aus erfolgte, betreiben wir nun zusätzlich 87 Depots, die ausschließlich für die Belieferung zuständig sind.

Auch das Franchise-Geschäft haben wir weiter ausgebaut auf nunmehr 5.087 Partner. Mit dem Trader-Franchise-Programm unterstützen wir Wiederverkäufer in Osteuropa bei der Planung und Gestaltung ihrer Ladengeschäfte und auch bei der Umsetzung. Wir beraten nicht nur zur Zusammenstellung des Sortiments. Wir sind auch Ansprechpartner und bieten Lösungen für alle Fragen rund um den Geschäftsbetrieb. Insbesondere in Russland planen wir, die Zahl unserer Kunden im Bereich Trader mit unserer Franchise-Lösung deutlich zu erhöhen.



Unsere Kunden sind leidenschaftliche Unternehmer. Das beweisen sie tagtäglich durch die Vielfalt, Qualität und Emotionalität ihrer Geschäftstätigkeit. Die meisten kleinen und mittelgroßen Betriebe arbeiten allerdings weitestgehend noch ohne technologische Unterstützung. Gerade hier liegt ein wesentliches Potenzial für unsere Kunden, deutlich bessere Resultate zu erreichen. Durch die **Digitalisierung** sind kostengünstige und zugleich leistungsstarke Lösungen entstanden, die unabhängigen Unternehmern dabei helfen können, ihren Umsatz zu steigern, Kosten zu senken und den Verwaltungsaufwand zu reduzieren. In unserer Geschäftseinheit HoReCa Digital beschäftigen wir uns ausschließlich damit, zu ermitteln, mit welchen Lösungen wir den größten positiven Beitrag zum Erfolg unserer Kunden leisten können. Zusätzlich zu den zahlreichen Start-ups, die wir über den METRO Accelerator powered by Techstars unterstützt haben, arbeiten wir mit einer großen Anzahl von weiteren Unternehmen zusammen, die digitale Lösungen für kleine und mittelgroße Betriebe in der Gastronomie und im Handel anbieten. In Berlin, Paris, Mailand, Barcelona und Wien haben wir in Pilotprojekten ca. 500 Kunden mit digitalen Lösungen versorgt, um sie bei ihrer Geschäftstätigkeit zu unterstützen. Die Resultate waren positiv und bekräftigen unsere Strategie, unser Engagement bei HoReCa Digital deutlich auszubauen. Digitale Lösungen werden unsere Kunden noch erfolgreicher machen und zugleich die Relevanz von METRO für kleine und mittelgroße Unternehmer weiter steigern. Darüber hinaus bieten wir für Innovatoren im digitalen Bereich eine einzigartige Plattform, um auf sehr effiziente Art und Weise in kurzer Zeit eine signifikante Anzahl von Kunden zu erreichen. Wir wollen etablierten wie auch neu gegründeten Unternehmen dabei helfen, den sehr fragmentierten Markt der unabhängigen Gastronomie und des unabhängigen Handels zu erreichen. Insofern wollen wir einen spürbaren Beitrag leisten, die Digitalisierung in unserer Branche deutlich zu beschleunigen.

Unsere Kunden sind Teil einer großartigen Gemeinschaft von unabhängigen Unternehmern. Wir fördern diese Gemeinschaft auf vielfältige Art und Weise in zahlreichen Ländern. Seit 2016 veranstalten wir den Own Business Day. Dies ist ein Tag, an dem wir die Vielfalt, Kreativität und Leidenschaft der unabhängigen Unternehmer international feiern. Dabei organisieren wir diverse Veranstaltungen, mit denen wir die Wertschätzung und Hochachtung für die Leistung dieser Unternehmer herausstellen. Wir bieten aber auch eine Plattform, um ihre Betriebe mit einzigartigen Angeboten noch bekannter und attraktiver zu machen. Am ersten Own Business Day haben bereits 20.000 Unternehmer teilgenommen, im Folgejahr waren es bereits mehr als 100.000. Auch hierbei spielen digitale Tools eine große Rolle. Der Own Business Day wird über eine eigens entwickelte App weltweit zugänglich gemacht.

REAL

Bei unserer Vertriebslinie **Real** haben wir große Fortschritte bezüglich der Präzisierung unseres Profils gemacht. Schon heute ist Real bundesweit der Anbieter mit dem breitesten Sortiment und bietet hervorragende Qualität. Um die Attraktivität beim Kunden zu steigern, müssen wir die faktischen Vorteile mit emotionalen Aspekten verstärken. In diesem Kontext haben wir mit der Markthalle Krefeld im November 2016 ein einzigartiges Konzept realisiert. Insbesondere jene Kunden, die sich für Vielfalt begeistern, suchen verstärkt Inspiration und Beratung. Genau das wird mit dem neuen Marktkonzept adressiert: Es verbindet ein umfangreiches Lebensmittelsortiment und herausragende Frischekompetenz mit Elementen der Erlebnisgastronomie und macht so den Hypermarkt zu einem Ort für Genießer. Das Angebot kommt bei den Kunden sehr gut an. Die Kundenfrequenz ist nachhaltig um 30 % gestiegen. Geplant ist die Ausweitung des Konzepts auf weitere Märkte auf Basis der gewonnenen Erfahrungen – wir starten damit in Braunschweig. Darüber hinaus werden wir einzelne Module in einer größeren Anzahl von Standorten applizieren. Auf diese Weise wollen wir die Attraktivität für unsere Kunden möglichst schnell und effektiv weiter steigern.

Auch online ist Real einen großen Schritt weitergekommen. Der Marktplatz Hitmeister, den wir 2016 übernommen haben, ist seit Februar 2017 erfolgreich in den Internetauftritt Real.de integriert. Verbraucher können jetzt aus einem sehr großen Produktangebot wählen. Die Zuwachsraten sind enorm und wir freuen uns über den großen Zuspruch. So ist der Umsatz um über 50 % gewachsen. Real bietet zudem nun die Onlinebestellung von Lebensmitteln an. Diese können fertig kommissioniert in einem von derzeit zunächst 9 Real Standorten abgeholt werden. Alternativ ist in vielen Gebieten die Zustellung, auch von Frischeartikeln, nach Hause möglich. Nach einem Test in Düsseldorf ist ein bundesweiter Lieferservice geplant.

METRO versteht sich als Teil der Gesellschaft und trägt zu deren Wertschöpfung bei. Wir haben die Verantwortung, unsere ökonomischen Ziele mit den gesellschaftlichen und sozialen Anforderungen sowie denen unserer Kunden, Mitarbeiter, Investoren und Partner in Einklang zu bringen. Deshalb ist das Thema Nachhaltigkeit integraler Bestandteil unseres Handelns – und bei uns und unseren Vertriebslinien fest verankert. Zeitgleich mit der Veröffentlichung dieses Berichts haben wir dazu einen

Corporate Responsibility Fortschrittsbericht veröffentlicht. Auch das Nachhaltigkeitsmanagement der neuen METRO AG wird bereits honoriert: Die Ratingagentur Oekom Research hat uns in die Branche „Großhandel“ eingegliedert und direkt mit einer Prime-Bewertung zum Branchenführer gemacht. Darüber hinaus sind wir im Geschäftsjahr 2016/17 zum 3. Mal Branchenbester in den Indizes Dow Jones Sustainability World und Europe.

Das Geschäftsjahr 2016/17 war für METRO insgesamt erfolgreich. METRO hat den flächenbereinigten Umsatz im Geschäftsjahr 2016/17 um 0,5 % gesteigert. Der berichtete Umsatz von 37,1 Mrd. € lag um 1,6 % über dem Vorjahreswert. Das EBIT vor Sonderfaktoren betrug 1.106 Mio. €.

Wie geht es im Geschäftsjahr 2017/18 weiter? Der Transformationsprozess unserer Vertriebslinien ist größtenteils abgeschlossen und die Aufwendungen für die verbliebenen Maßnahmen werden künftig nicht mehr als Sonderfaktoren ausgewiesen. Das heißt für Sie: Ab dem Geschäftsjahr 2017/18 erhalten Sie von uns nur noch eine Ergebnisgröße.

Analog zu unseren Mittelfristzielen erwarten wir im Geschäftsjahr 2017/18 unter der Annahme von stabilen Wechselkursen ohne Portfolioanpassungen wieder ein positives Wachstum für den Gesamtumsatz. Die Wachstumsrate soll dabei mindestens auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2016/17 von 1,1 % liegen. Beim Ergebnis soll das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen etwa um 10 % gegenüber dem Vorjahreswert (1.436 Mio. €) steigen. Unsere Ziele schließen Neueröffnungen ebenso ein wie den weiteren Ausbau des Belieferungsgeschäfts und das Ausrollen des Markthallenkonzepts auf existierende Standorte bei Real.

Es ist mir wichtig, auch unsere mehr als 150.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erwähnen, für die die Phase der Transformation und der Aufteilung durchaus herausfordernd war. Ihnen sage ich auch im Namen meiner Kollegen ein herzliches Dankeschön, dass sie die Extrameile mit uns gegangen sind. Wir wissen, dass unsere Mitarbeiter der Schlüssel zu unserem Erfolg sind. Daher messen wir regelmäßig durch Umfragen den sogenannten Engagementwert, der Auskunft über die Identifikation der Mitarbeiter mit ihrem Unternehmen gibt. Der gute Wert des vergangenen Geschäftsjahres zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind, aber auch, wo wir noch Verbesserungspotenzial haben und woran wir arbeiten werden.

Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, danke ich für Ihr Interesse, Ihre Treue und das Vertrauen, das Sie in uns setzen. Wir haben als METRO AG noch sehr viel vor. Meine Vorstandskollegen und ich freuen uns darauf, den Weg in die Zukunft gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen, unseren Kunden und unseren Partnern sowie Ihnen, unseren Anteilseignern, zu gehen.

Ihr



Olaf Koch
VORSITZENDER DES VORSTANDS
DER METRO AG

DER VORSTAND

Olaf Koch

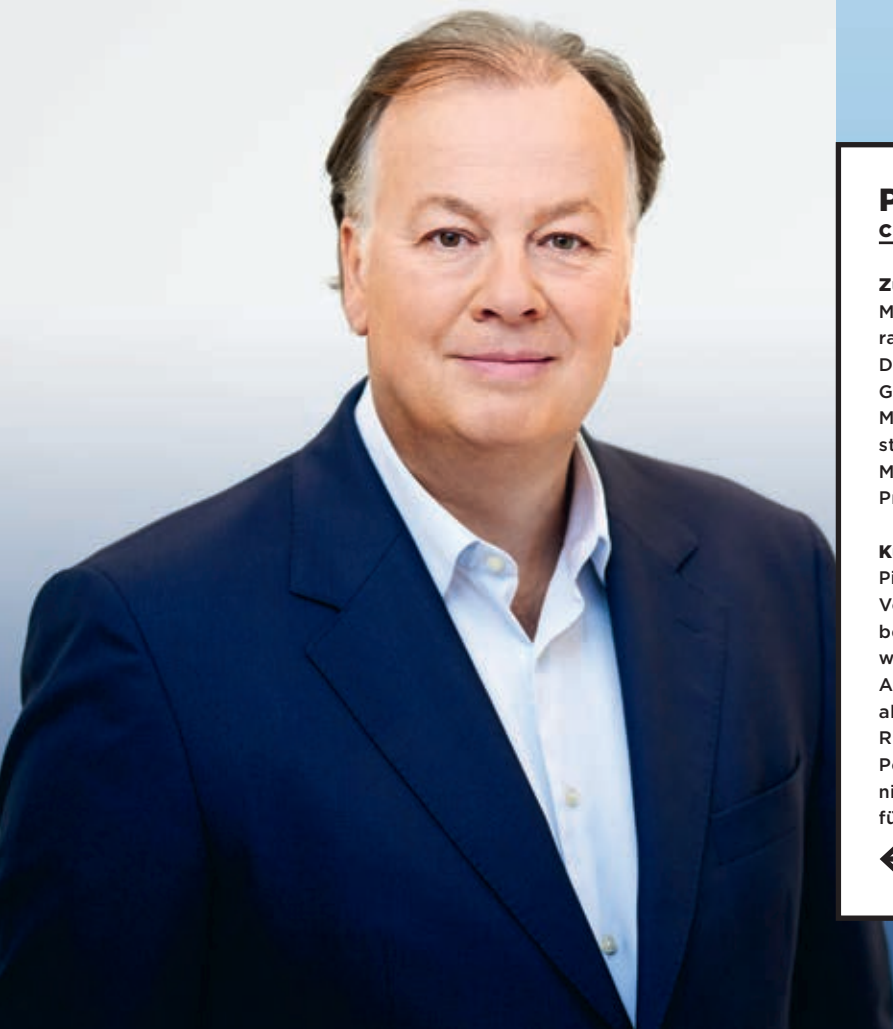
VORSITZENDER DES VORSTANDS

Zuständigkeitsbereiche

Corporate Communications and Public Policy, Investor Relations and Corporate M&A, Corporate Legal Affairs & Compliance, Corporate Office, Corporate Strategy, HoReCa Digital, Real

Kurzprofil

Olaf Koch ist seit dem 2. März 2017 Vorsitzender des Vorstands der METRO AG und bis zum 1. März 2022 bestellt. Vom 1. Januar 2012 bis 12. Juli 2017 war er Vorstandsvorsitzender und vom 14. September 2009 bis Ende 2011 Mitglied des Vorstands (Finanzvorstand) der damaligen METRO AG (jetzt CECONOMY AG). Zuvor war er beim Finanzinvestor Permira tätig. Seine Karriere startete der Diplom-Betriebswirt 1994 bei der Daimler-Benz AG. Zwischen 2002 und 2007 war er Mitglied der Geschäftsleitung der Mercedes Car Group. →



Pieter C. Boone

CHIEF OPERATING OFFICER

Zuständigkeitsbereiche

METRO Cash & Carry (MCC) Operating Board (Operations, Expansion & Investment MCC, Food Service Distribution MCC, Global Food & Non-Food Sourcing, Global Business & Supplier Management, Marketing MCC, Quality Assurance MCC, Supply Chain / Logistics, Trader Franchise MCC), METRO ADVERTISING, METRO SOURCING International, Classic Fine Foods, Pro à Pro, Rungis Express.

Kurzprofil

Pieter C. Boone ist seit dem 2. März 2017 Mitglied des Vorstands der METRO AG und bis zum 30. September 2020 bestellt. Vom 1. Juli 2015 bis 12. Juli 2017 war er Mitglied des Vorstands der damaligen METRO AG (jetzt CECONOMY AG). Der 50-Jährige trat 2011 als Operations Director bei METRO Cash & Carry Russland ein. Im März 2012 übernahm er dort die Position des Managing Director. Zuvor war er für das niederländische Handelsunternehmen SHV Holdings in führenden Positionen in Peru, auf den Philippinen, in Malaysia, Thailand und Indonesien tätig. ←

Christian Baier

FINANZVORSTAND

Zuständigkeitsbereiche

Corporate Accounting, Corporate Controlling & Finance, Corporate Risk Management, Corporate Tax, Corporate Treasury, METRO PROPERTIES, METRO LOGISTICS, MIAG, METRO Insurance Broker

Kurzprofil

Christian Baier ist seit 11. November 2016 Mitglied des Vorstands der METRO AG und bis 30. September 2020 bestellt. Vom 1. Juli 2015 bis zum 1. März 2017 war er Chief Financial Officer (CFO) von METRO Cash & Carry, zuvor hatte er die Position Group Director Strategy, Business Innovation and M&A bei der damaligen METRO AG inne. Der 41-Jährige trat 2011 als Mitglied der Unternehmensleitung / Head of Finance and Administration - C+C Schaper - bei METRO Cash & Carry Deutschland ein. Zuvor war der Diplom-Betriebswirt (BA) und MBA-Absolvent der New York University beim Finanzinvestor Permira und bei verschiedenen Banken tätig. →



Heiko Hutmacher

CHIEF HUMAN RESOURCES OFFICER UND ARBEITSDIREKTOR

Zuständigkeitsbereiche

Human Resources (HR Campus, Compensation & HR Processes, Global Talent Management & Recruitment, HR Operations & Leadership, Labour Relations Germany & Labour Law), Corporate Responsibility, Global Business Services, Group Internal Audit, Information & Technology, METRO SERVICES, METRO SYSTEMS

Kurzprofil

Heiko Hutmacher ist seit 2. März 2017 Mitglied des Vorstands und seit 31. August 2017 Arbeitsdirektor der METRO AG und als solcher bis zum 30. September 2020 bestellt. Vom 1. Oktober 2011 bis 12. Juli 2017 war er Mitglied des Vorstands der damaligen METRO AG (jetzt CECONOMY AG) und Arbeitsdirektor. Von April 2012 bis Juni 2015 verantwortete der 60-Jährige zusätzlich das Personalressort von METRO Cash & Carry. Der Diplom-Kaufmann verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung im



Personalmanagement, unter anderem bei IBM und Akzo Nobel.

RÜCKBLICK

AUSGEWÄHLTE EREIGNISSE AUS DEM GESCHÄFTSJAHR 2016/17

Q1 2016/17

METRO Accelerator for Retail angekündigt

16.11.2016 — Das Mentorenprogramm METRO Accelerator powered by Techstars wird erweitert: Der METRO Accelerator for Retail richtet sich an Gründer mit digitalen Lösungen für kleine Einzelhändler (Trader). Bisher konzentrierte sich die gemeinsame Förderinitiative von METRO und Techstars auf Start-ups, die auf Innovationen für den HoReCa-Bereich spezialisiert sind. Künftig finden der METRO Accelerator for Hospitality und der METRO Accelerator for Retail im Wechsel statt. Die Programme zielen darauf ab, den digitalen Wandel in beiden Branchen voranzutreiben.

Real eröffnet Markthalle Krefeld

24.11.2016 — Mit beeindruckender Größe, einem eigenen Gastronomiebereich und einem einzigartigen Frischesortiment eröffnet Real die Markthalle Krefeld. Aufgebaut wie eine traditionelle Markthalle mit vielen kleinen Manufakturen wie beispielsweise dem Metzger, dem Handwerksbäcker, der Kaffee-Rösterei und Fachhändlern für Wein, Käse oder Fisch ist dies der erste Markt nach dem neuen Food-Lover-Konzept.

Demo Day METRO Accelerator for Hospitality

07.12.2016 — Beim Demo Day des 2. METRO Accelerators für Gastronomie, Hotellerie und Catering präsentieren 10 Start-ups ihre digitalen Geschäftsmodelle vor rund 300 potenziellen Investoren. Vorgestellt werden unter anderem ein digitaler Personalassistent und eine Recruiting-Plattform für Eventpersonal.

Capital Markets Day

15.12.2016 — Anlässlich der bevorstehenden Aufteilung der METRO GROUP stellen beim Capital Markets Day die beiden künftig unabhängigen Unternehmen erstmals ihre Strategien und Mittelfristausblicke vor. Dabei wird die Öffentlichkeit zudem erstmals über die neuen Namen informiert: METRO für den führenden internationalen Spezialisten im Groß- und Lebensmitteleinzelhandel, CECONOMY für das auf Consumer Electronics ausgerichtete Unternehmen.

Q2 2016/17

METRO Cash & Carry Deutschland eröffnet weitere Lieferdepots

10.01.2017 — Mit 4 neuen Lieferdepots in Neu-Ulm, Berlin, Neuss und Neumünster baut METRO Cash & Carry Deutschland das Belieferungsgeschäft weiter aus. Zusammen mit dem bestehenden Standort Weiterstadt verfügt das Unternehmen nun über insgesamt 5 zentrale Lieferdepots. Mit der Erweiterung des Depotnetzes geht METRO Cash & Carry Deutschland einen weiteren Schritt auf dem Weg zum führenden Multichannel-Großhändler in Deutschland.

Pro à Pro stärkt die FSD-Kompetenz in Frankreich

01.02.2017 — Pro à Pro ist ein führender Lebensmittel-Belieferungsservice für die Gastronomie in Frankreich. Mit der Übernahme erweitert METRO Cash & Carry sein Belieferungsnetz deutlich und stärkt so seine Kompetenz im Bereich Food Service Distribution im französischen Großhandel.

Hauptversammlung stimmt Aufteilung zu

06.02.2017 — Mit 99,95 % der Stimmen beschließen die Aktionäre der damaligen METRO AG die Aufteilung des Konzerns. Künftig sollen zwei unabhängige Unternehmen am Markt agieren: METRO ist im Groß- und Einzelhandel mit den Vertriebslinien METRO Cash & Carry und Real aktiv. CECONOMY ist die Plattform für Media Markt, Saturn und weitere Unternehmen, Konzepte und Marken im Bereich Consumer Electronics.

Real.de integriert Hitmeister-Onlineshop

17.02.2017 — Durch die Integration des bisherigen Hitmeister-Onlineauftritts erweitert Real das Angebot des Onlineshops Real.de erheblich. Kunden steht heute ein sehr großes Produktangebot zur Auswahl.

Joint-Venture-Vereinbarung über Großhandelsdistribution in Myanmar geschlossen

24.02.2017 — Die damalige METRO GROUP Wholesale & Food Specialist Company schließt mit der in Singapur notierten und auf Myanmar fokussierten Yoma Strategic Holdings Ltd. eine Vereinbarung ab, ein Joint Venture zur Entwicklung einer One-Stop-Vertriebsplattform für Lebensmittel in Myanmar zu gründen. METRO übernimmt gemäß dieser Vereinbarung 85 % der Anteile an der neu gegründeten METRO Wholesale Myanmar Ltd., die übrigen 15 % hält Yoma Strategic Holdings.

Q3 2016/17

RTG Retail Trade Group gegründet

03.04.2017 — Real gründet gemeinsam mit 5 weiteren traditionsreichen Handelsunternehmen die RTG Retail Trade Group mit Sitz in Hamburg. Ziel ist es, Synergien und Potenziale im Verbund zu nutzen und so die Wettbewerbsfähigkeit aller Partner weiter zu stärken.

Partnerschaften mit Planday und Yoyo Wallets

21./26.06.2017 — METRO erweitert ihr Engagement im Hinblick auf die digitale Transformation der Gastronomie und begründet noch als METRO GROUP Partnerschaften mit den Start-ups Planday und Yoyo Wallets. Planday ist der führende europäische Anbieter für digitale Personaleinsatzplanungs- und Workforce-Management-Lösungen. Yoyo Wallets bietet eine Kombination aus schnell und einfach anzuwendenden Technologien für mobiles Bezahlen.

Ratingagentur S&P bestätigt Investmentgrade-Rating für METRO

26.06.2017 — Die internationale Ratingagentur Standard & Poor's (S&P) hat dem künftigen METRO Großhandels- und Lebensmittelspezialisten ein Investmentgrade-Rating bestätigt und setzt die bisher vorläufige Einschätzung von BBB-/A-3 aus dem vergangenen Dezember auf final.

Q4 2016/17

Die neue METRO geht an die Börse

12./13.07.2017 — Nach Wirksamwerden der Aufteilung am 12. Juli 2017 startet die Aktie der neuen METRO in den Börsenhandel. Anleger können erstmals sortenrein in das Geschäft des Großhandels- und Lebensmittelspezialisten investieren. Die Aktionäre der ehemaligen METRO AG, jetzt CECONOMY AG, bekommen für jede gehaltene Aktie zusätzlich eine Aktie der neuen METRO AG.

Demo-Day METRO Accelerator for Retail

05.09.2017 — Mit dem Demo Day endet die erste Runde des weltweit ersten Accelerator-Programms, das den Fokus auf Handel legt. Nach 3 Monaten mit umfassendem Mentoring und Coaching präsentieren die 9 Teilnehmerteams ihre innovativen digitalen Lösungen für den Handel vor rund 250 international agierenden Investoren, Experten und Multiplikatoren.

METRO ist Branchenbester im Dow Jones Nachhaltigkeitsindex

07.09.2017 — Zum 3. Mal in Folge erhält METRO die Auszeichnung als Branchenführer in der konkurrenzstarken Gruppe Food & Staples Retailing in den Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability World und Europe. Damit gehört METRO weltweit zu den Handelsunternehmen, die am nachhaltigsten wirtschaften.

Erlebnisausstellung METRO unboxed eröffnet

13.09.2017 — Geschäftspartner, Kunden, Lieferanten, Studenten, Schulklassen, Düsseldorfer und Besucher aus aller Welt können im temporären Ausstellungspavillon am Düsseldorfer Rheinufer die Welt der neuen METRO entdecken. An 38 Ausstellungsständen erwarten die Besucher spannende Einblicke in die METRO Länder sowie viel Wissenswertes zu den internationalen Aktivitäten und Schwerpunktthemen des Handelsunternehmens.

Eindrücke
finden Sie
auf der
nächsten
Seite

METRO Aktie wird Teil des MDAX

18.09.2017 — Nach erfolgreicher Indexprüfung durch die Deutsche Börse wird die Aktie der neuen METRO AG schon rund 2 Monate nach dem Börsengang in den MDAX aufgenommen. Der nach dem DAX zweitwichtigste deutsche Aktienindex spiegelt die Kursentwicklung von 50 überwiegend in Deutschland tätigen Unternehmen aus klassischen Branchen.



**Rund 30.000
Besucher kamen von
Mitte September
bis Anfang Oktober
in den METRO
unboxed Pavillon
am Rhein.**





Von Bulgarien über Indien und Japan bis Spanien – alle METRO Länder waren dabei. Auch die Belieferungsservices und Real stellten sich vor. Cooking-Events und Konzerte ergänzten das Programm.



Die METRO Servicegesellschaften präsentierten sich interaktiv. Sie unterstützen in Bereichen wie Beschaffung, Qualitätssicherung und bei administrativen Aufgaben.



METRO AKTIE

Die Aktien der neuen METRO AG werden seit dem 13. Juli 2017 originär an den Börsen in Frankfurt und Luxemburg gehandelt. Die METRO Stammaktie hat die International Securities Identification Number (ISIN) DE000BFB0019 und die Wertpapierkennnummer (WKN) BFB001. Das Tickersymbol lautet B4B. Der Anteil des Streubesitzes liegt bei 46,76 %.

Am 13. Juli 2017, dem ersten Handelstag, schloss die Aktie von METRO im Frankfurter Xetra-Handel bei 18,05 € und rund 8,5 Mio. gehandelten Aktien.

Bis zum Ende des Geschäftsjahres schwankte der Aktienkurs und war auch von makroökonomischen Entwicklungen und Branchenmeldungen beeinflusst. Ende September lag der Schlusskurs der METRO Stammaktie bei 17,89 €. Der Kurs der Vorzugsaktie beendete das Geschäftsjahr mit 16,75 €.

METRO AKTIE

2016/17			
Schlusskurs	Stammaktie	€	17,89
	Vorzugsaktie	€	16,75
Höchstkurs	Stammaktie	€	18,45
	Vorzugsaktie	€	18,50
Tiefstkurs	Stammaktie	€	16,34
	Vorzugsaktie	€	16,30
Ausschüttung	Stammaktie	€	0,70 ¹
	Vorzugsaktie	€	0,70 ¹
Dividendenrendite auf Schlusskursbasis	Stammaktie	%	3,9 ¹
	Vorzugsaktie	%	4,2 ¹
Marktkapitalisierung (Mrd.)		€	6,5

¹ Vorbehaltlich des Hauptversammlungsbeschlusses.
Daten auf Basis der Xetra-Schlusskurse
Quelle: Bloomberg

DATEN ZUR METRO AKTIE

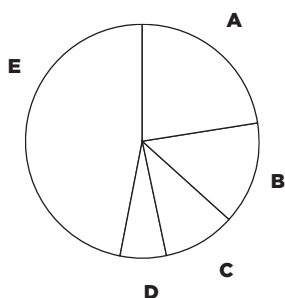
	Stammaktie	Vorzugsaktie
Börsenkürzel	B4B GR	B4B3
Wertpapierkennnummer	BFB001	BFB002
ISIN-Code	DE000BFB0019	DE000BFB0027
Reuters-Kürzel	B4B.DE	B4B3_p.DE
Bloomberg-Kürzel	B4BGR	B4B3GR
Anzahl der Aktien	360.121.736	2.975.517
Börsensegment	Prime Standard	Prime Standard
Börse	Frankfurt, Luxemburg	Frankfurt, Luxemburg

Aktionärsstruktur der METRO AG

Die Hauptanteilseigner der METRO AG (vormals METRO Wholesale & Food Specialist AG) sind die Großaktionärsstämme Haniel, Schmidt-Ruthenbeck, CECONOMY und Beisheim. Zum 30. September 2017 hielten sie nach den der METRO AG vorliegenden Informationen aufgrund der Stimmrechtsmitteilungen nach dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) insgesamt rund 53,23 % der Stimmrechte. Daraus ergibt sich bei den Stimmrechtsanteilen der 4 Großaktionäre folgendes Bild: Größter Anteilseigner ist der Gesellschafterstamm Haniel mit einem Stimmrechtsanteil von rund 22,50 %. Zweitgrößter Anteilseigner ist der Gesellschafterstamm Schmidt-Ruthenbeck mit rund 14,19 %. Drittgrößter Aktionär ist der Gesellschafterstamm CECONOMY, der mit rund 9,99 % der Stimmrechte an der METRO AG beteiligt ist. Viertgrößter Anteilseigner ist der Gesellschafterstamm Beisheim, dem rund 6,56 % der Stimmrechte zuzuordnen sind.

Der Streubesitz der METRO AG in Höhe von rund 46,76 % verteilt sich auf eine große Anzahl nationaler und internationaler Investoren. Aus den der METRO AG sonst vorliegenden Informationen geht hervor, dass bei den institutionellen Anlegern US-amerikanische und britische Investoren den größten Anteil stellen, gefolgt von Anlegern aus Frankreich und aus Deutschland. Größter institutioneller Aktionär ist gemäß einer am 19. September 2017 veröffentlichten Stimmrechtsmitteilung die Fondsgesellschaft J O Hambro Capital Management Limited mit einem Stimmrechtsanteil von rund 2,47 % (zuzüglich 0,99 % Finanzinstrumente). Insgesamt halten die 10 größten institutionellen Anleger rund 34 % des Streubesitzes.

AKTIONÄRSSTRUKTUR



	Stück	% (gerundet)	
A	81.015.280	22,50	Haniel
B	51.117.363	14,19	Schmidt-Ruthenbeck
C	36.012.173	9,99	CECONOMY
D	23.615.334	6,56	Beisheim
E	168.361.586	46,76	Streubesitz
	360.121.736	100,00	

Die obigen Angaben basieren insbesondere auf den Mitteilungen nach §§ 21 ff. WpHG, die die METRO AG erhalten und veröffentlicht hat.

Marktkapitalisierung und Indexzugehörigkeit

Die Marktkapitalisierung der METRO AG betrug Ende September 2017 insgesamt 6,5 Mrd. €. Das Handelsvolumen der METRO Stammaktie an der Frankfurter Börse lag vom Börsenstart bis zum Ende des Geschäftsjahres börsentäglich bei durchschnittlich rund 1,4 Mio. Aktien. Von der deutlich weniger liquiden Vorzugsaktie wurden börsentäglich rund 4.500 Aktien gehandelt.

Beim Börsenstart am 13. Juli 2017 war die Aktie der neuen METRO AG unter dem Namen METRO Wholesale & Food Specialist AG für einen Tag im MDAX enthalten. Dies ist durch die Aufteilung der ehemaligen METRO GROUP bedingt und gemäß den Indexregeln der Deutschen Börse sind sowohl die alte Gesellschaft als auch die abgespaltene Gesellschaft für einen Tag Indexmitglied. Anschließend muss die abgespaltene Gesellschaft, also die METRO AG, den Index verlassen und kann sich später wieder für eine Aufnahme qualifizieren. Der MDAX umfasst die 50 größten und börsenumsatzstärksten Unternehmen in Deutschland unterhalb des DAX 30. Die Zusammensetzung basiert auf festen Auswahlkriterien. Neben einem Listing im sogenannten Prime Standard und einem Streubesitz von mehr als 10 % bedingen die Marktkapitalisierung des Streubesitzes und der Börsenumsatz die Indexzugehörigkeit. Da die neue METRO die Aufnahmebedingungen bei der großen Überprüfung Anfang September bereits erfüllen konnte, ist die METRO Aktie seit dem 18. September 2017 im MDAX enthalten. Die Marktkapitalisierung des Streubesitzes der METRO AG betrug Ende September rund 2,9 Mrd. €. Damit lag METRO im MDAX auf dem 23. Rang. Bezogen auf den Börsenumsatz erreichte METRO im MDAX den 13. Rang.

Beim Regelwerk der globalen Indizes von MSCI wurde von MSCI eine andere Vorgehensweise gewählt. Da aufgrund der Marktkapitalisierung die ehemalige METRO Wholesale & Food Specialist AG als Abspaltung der größeren Teil der METRO GROUP war, wurde die alte METRO AG durch die METRO Wholesale & Food Specialist AG ersetzt und war somit vom ersten Handelstag an Mitglied der MSCI-Indizes.

Außerdem ist die METRO Aktie Mitglied in den relevanten Branchenindizes EURO STOXX Retail und STOXX 600 Retail.

Einen wichtigen Stellenwert hat, auch unter Risikogesichtspunkten, bei vielen Anlegern das Thema Nachhaltigkeit. Die METRO AG wurde im Dow Jones Sustainability Index als bestes Unternehmen im Handelssektor in der Kategorie Food & Staples Retailing ausgezeichnet und damit zum Industry Leader ernannt. Zudem ist die METRO Aktie in den Indizes Dow Jones Sustainability World und Dow Jones Sustainability Europe gelistet. Außerdem hat das Ratingunternehmen Oekom Research die METRO AG in der Großhandelsbranche (Trading Companies & Distributor) mit einer Prime-Empfehlung bewertet. Hier ist METRO auf Anhieb das Beste unter den rund 70 enthaltenen internationalen Unternehmen geworden.

Darüber hinaus ist die METRO Aktie im MSCI World ESG Leaders Index sowie in dessen europäischem Pendant enthalten.

Die Zugehörigkeit zu den wichtigen Nachhaltigkeitsindizes zeigt, dass METRO mit den eingeleiteten und umgesetzten Maßnahmen für ein nachhaltiges Wirtschaften die Weichen für die Zukunft richtig gestellt hat und dies vom Kapitalmarkt honoriert wird.

Dividende und Dividendenpolitik

METRO plant die Ausschüttung einer attraktiven Dividende. Wie im Wertpapierprospekt angegeben, sieht die Dividendenpolitik von METRO eine Ausschüttungsquote von 45 bis 55 % des Ergebnisses je Aktie vor.

Für das Geschäftsjahr 2016/17 wird hierbei ein letztes Mal auf das Ergebnis pro Aktie vor Sonderfaktoren abgestellt, ab dem Geschäftsjahr 2017/18 ist das berichtete Ergebnis je Aktie maßgeblich.

Auf dieser Basis schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der METRO AG der Hauptversammlung am 16. Februar 2018 die Ausschüttung einer Dividende von 0,70 € je Stamm- und je Vorzugsaktie vor. Bezogen auf das Ergebnis je Aktie vor Sonderfaktoren in Höhe von 1,55 € je Stammaktie ergibt sich eine Ausschüttungsquote von 45,2 %.

Auf Basis der Schlusskurse am 30. September 2017 errechnen sich die folgenden Dividendenrenditen: 3,9 % für die METRO Stammaktie und 4,2 % für die METRO Vorzugsaktie.

Analystenempfehlungen

Bereits kurz nach dem Börsenstart beobachten und bewerten 18 Analysten namhafter nationaler und internationaler Banken und Institute die METRO AG. Die entsprechenden Empfehlungen und Kursziele veröffentlicht die METRO AG auf den Investor-Relations-Seiten der Unternehmenswebsite www.metroag.de/investoren. Zum Ende des Geschäftsjahres 2016/17 empfahlen 61 % der Analysten den Kauf der METRO Aktie und 39 % stuften sie auf Halten. Eine Verkaufsempfehlung wurde von keinem einzigen Analysten ausgesprochen. Der Median der Kursziele lag Ende September 2017 bei 20,20 €.

Einstufung	Institut	Sitz	Kursziel (€)
Kaufen			
	Barclays	London	23,00
	BAML	London	22,50
	Commerzbank	Frankfurt	22,00
	DZ Bank	Frankfurt	22,20
	Equinet	Frankfurt	29,00
	Independent Research	Frankfurt	20,00
	Kepler Chevreux	Frankfurt	20,20
	Oddo	Paris	20,00
	Raymond James	London	21,00
	Solventis	Mainz	32,00
	Warburg Research	Hamburg	23,80
Halten			
	Bernstein	London	17,10
	Deutsche Bank	London	16,50
	Exane	London	18,50
	HSBC	London	18,50
	Jefferies	London	17,30
	JP Morgan	London	19,00
	Morgan Stanley	London	18,00

Investor Relations

Das Investor-Relations-Team der METRO AG steht allen Kapitalmarktteilnehmern für umfassende Informationen sehr gerne zur Verfügung. Das Team orientiert sich dabei an den Grundsätzen einer kundenorientierten Kapitalmarktbetreuung. Diese betreffen insbesondere:

- Aktualität: Gewährleistung der Informationsführerschaft
- Kontinuität: Konsistenz in der Außendarstellung
- Glaubwürdigkeit: Weitergabe inhaltlich einwandfreier Informationen
- Gleichbehandlung: Alle Adressaten erhalten zeitlich und inhaltlich die gleichen Informationen

Die festen Termine für die reguläre Berichterstattung setzen in Zukunft den Rahmen für die Kapitalmarktkommunikation. Den Jahresauftakt bildet dabei die Umsatzmeldung für das abgelaufene Geschäftsjahr. Der Geschäftsbericht mit der Gesamtentwicklung des Geschäftsjahres wird Mitte Dezember im Rahmen der Bilanzpressekonferenz und einer Telefonkonferenz für Analysten und Investoren ausführlich vorgestellt. Der Umsatz im Weihnachtsquartal folgt dann im Januar. Jeweils etwa einen Monat nach Quartalsende informiert die METRO AG den Kapitalmarkt in einer Telefonkonferenz über den vergangenen Berichtszeitraum. Diese Telefonkonferenzen können online live weltweit verfolgt werden und stehen zusammen mit einer Präsentation auf den Investor-Relations-Seiten der METRO Internetseite zur Verfügung. Die zugehörigen Berichte sind dort ebenfalls zugänglich. Über weitere relevante Ereignisse informiert der Bereich Investor Relations in der Rubrik Investor News: www.metroag.de/investoren.

Für den direkten Dialog mit Aktionären, potenziellen Investoren und Analysten ist die METRO an allen wichtigen Finanzmärkten in Europa und den USA präsent. Ergänzend dazu können sich Analysten und Investoren am Hauptsitz der METRO AG in Düsseldorf im Rahmen von Marktführungen von der Leistungs- und Innovationskraft der METRO überzeugen. Eine hohe Nachfrage nach Gesprächen und Besuchen belegt dabei das große Interesse an METRO. Bereits im Vorfeld der Spaltung fand im Dezember 2016 ein Kapitalmarkttag statt. Hier wurde die Strategie der neuen METRO ausführlich erläutert und auch ein Mittelfristausblick gewährt. So hatten die Anleger die Möglichkeit, sich bereits vor der Abstimmung über die Aufteilung der ehemaligen METRO GROUP zu informieren und eine Entscheidung zu treffen. Im Rahmen des ersten Kapitalmarkttag der neuen METRO bestand im September 2017 die Möglichkeit für Analysten und institutionelle Investoren, die Standorte von METRO in Krefeld zu besuchen. Hierbei konnte Real die Markthalle Krefeld präsentieren und METRO Wholesale einen umgebauten Großmarkt. Anschließend standen der Vorstandsvorsitzende und der Finanzvorstand der METRO AG in Düsseldorf im Ausstellungspavillon METRO unboxed am Düsseldorfer Rheinufer für Fragen zur Verfügung. Außerdem zeigte die Ausstellung einen umfassenden Blick in die internationale Welt von METRO.

Eine weitere bedeutende und zahlenmäßig sehr große Aktionärsgruppe sind die Privatanleger der METRO AG. Als zentrale und praktische Anlaufstelle stehen für sie die Investor-Relations-Seiten von METRO im Internet in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung. Der Internetauftritt bietet u. a. Erläuterungen zur Strategie und zur Geschäftsentwicklung, alle aktuellen Publikationen und den Geschäftsbericht. Darüber hinaus besteht die Option, direkten Kontakt mit dem Bereich Investor Relations aufzunehmen. Bei der jährlichen Hauptversammlung haben alle Aktionäre die Möglichkeit, sich ein Bild von METRO zu machen und den Vorstand live und in Farbe zu erleben.

Durch die Mitgliedschaft im Deutschen Aktieninstitut e. V. (DAI) in Frankfurt unterstützt die METRO AG aktiv die Förderung der Aktienkultur in Deutschland. Zudem bekennt sich METRO durch die Mitgliedschaft im Deutschen Investor Relations Verband e. V. (DIRK) zu den Grundsätzen einer offenen und kontinuierlichen Kommunikationspolitik und bringt sich aktiv in die Verbandsarbeit ein.

Kontakt Investor Relations

METRO AG
Investor Relations
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
T +49 211 6886-1051
F +49 211 6886-490-3759
investorrelations@metro.de
www.metroag.de/investoren

METRO IN ZAHLEN

Mio. €		2014/15	2015/16	2016/17	Veränderung in %
Finanzkennzahlen					
Umsatzentwicklung flächenbereinigt	%	0,6	0,2	0,5	-
Umsatz (netto)		37.496	36.549	37.140	1,6
davon METRO Wholesale		29.692	29.000	29.866	3,0
davon Real		7.736	7.478	7.247	-3,1
EBITDA		1.606	1.918	1.611	-16,0
EBITDA vor Sonderfaktoren ¹		1.771	1.791	1.810	1,0
EBIT		860	1.219	852	-30,1
EBIT vor Sonderfaktoren ¹		1.081	1.106	1.106	0,1
davon METRO Wholesale ¹		1.061	1.048	1.114	6,2
davon Real ¹		93	105	80	-24,3
Ergebnis vor Steuern		466	894	649	-27,4
Ergebnis vor Steuern und vor Sonderfaktoren ¹		693	808	896	10,9
Periodenergebnis		265	519	345	-33,5
Periodenergebnis vor Sonderfaktoren ¹		464	495	583	17,8
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) ²	€	0,70 ³	1,39 ³	0,89	-36,0
Ergebnis je Aktie vor Sonderfaktoren ^{1, 2}	€	1,25 ³	1,33 ³	1,55	16,5
Dividende je Stammaktie	€	0	0	0,70⁴	-
Dividende je Vorzugsaktie	€	0	0	0,70⁴	-
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		1.252	1.173	1.027	-12,4
Investitionen		1.155	1.007	827	-17,9
Eigenkapitalquote	%	14,2	18,3	20,3	-
Nettoverschuldung		3.815	3.051	3.142	3,0
Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt nach Köpfen)		165.404	156.852	155.082	-1,1
Standorte		1.061	1.041	1.041	0,0
Verkaufsfläche (1.000 m ²)		7.529	7.377	7.249	-1,7

¹ Die Sonderfaktoren für 2015/16 und 2016/17 werden im zusammengefassten Lagebericht –
³ Wirtschaftsbericht – 3.2 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage – Ertragslage – Sonderfaktoren dargestellt.
² Nach Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter.
³ Pro-forma-Angabe der Combined Financial Statements.
⁴ Vorbehaltlich des Hauptversammlungsbeschlusses.

MEHRJAHRESÜBERSICHT

		2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Finanzkennzahlen					
Umsatz (netto)	Mio. €	38.970	37.496	36.549	37.140
EBITDA ¹	Mio. €	1.957	1.771	1.791	1.810
EBIT ¹	Mio. €	1.275	1.081	1.106	1.106
EBIT-Marge ¹	%	3,0	2,6	3,0	3,0
Ergebnis vor Steuern ¹	Mio. €	837	693	808	896
Periodenergebnis ¹	Mio. €	402	464	495	583
davon den Anteilseignern der METRO AG zuzurechnendes Periodenergebnis ¹	Mio. €	40	254	506	325
Investitionen	Mio. €	757	1.155	1.007	827
Bilanzsumme	Mio. €	17.103	18.725	15.992	15.779
Eigenkapital	Mio. €	826	2.651	2.924	3.207
Eigenkapitalquote	%	4,8	14,2	18,3	20,3
Eigenkapitalrendite nach Steuern	%	48,7	17,5	16,9	18,2
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) ²	€	0,11 ⁴	0,70 ⁴	1,39 ⁴	0,89
Ausschüttung					
Dividende je Stammaktie ³	€	0,00	0,00	0,00	0,70
Dividende je Vorzugsaktie ³	€	0,00	0,00	0,00	0,70
Operative Daten					
Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt nach Köpfen)		173.234	165.404	156.852	155.082
Standorte		1.077	1.061	1.041	1.041
Verkaufsfläche (1.000 m²)		7.721	7.529	7.377	7.249

¹ Vor Sonderfaktoren; die Sonderfaktoren für 2015/16 und 2016/17 werden im zusammengefassten Lagebericht – 3 Wirtschaftsbericht – 3.2 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage – Ertragslage – Sonderfaktoren dargestellt.
² Nach Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter.
³ Vorbehaltlich des Hauptversammlungsbeschlusses.
⁴ Pro-forma-Angabe der Combined Financial Statements.